



AMERIKA/ARGENTINIEN - Kinder bei schwerer und gefährlicher Arbeit ausgebeutet

Salta (Fidesdienst) – Wie die argentinischen Behörden herausfanden, beschäftigte ein landwirtschaftlicher Betrieb in Salta zahlreiche Minderjährige, von denen 97% nicht offiziell gemeldet waren. Die Kinder mussten 10 Stunden am Tag schwere Arbeit bei der Rodung von Wäldern verrichten, wobei sie mit prekären Geräten arbeiteten und die entsprechenden Sicherheitsnormen nicht berücksichtigt wurden. Die Minderjährigen hatten auch keinen Versicherungsschutz. Seit vier Monaten werden diese Kinder unter unmenschlichen Bedingungen ausgebeutet. Sie lebten in Hütten aus Plastik und Holz, wo sie oft auf dem Boden schlafen mussten, da sie nach der Arbeit nicht nach Hause zurückkehren konnten. Es gab dort weder Trinkwasser, noch Strom oder sanitäre Anlagen. Die Eigentümer des Betriebs wurden wegen Ausbeutung von Minderjährigen, Sklaverei und Menschenhandel angezeigt. (AP) (Fidesdienst, 07/05/2013)